

Transskript zur kollektiven Bewusstseinsaufstellung am 8.4.16

(Experimentierraum 3 zum Flüchtlingsthema)

Zur Aufstellung kommen:

Das Ich, das Andere, unsere Geschichte/Dresden, das Grundgesetz, die Religion, der Mut zum Frieden, Hass/Angst/Grenzüberschreitung, das Spirituelle/innere Fülle

Aufstellungsleitung: Maria G.

3 Beobachter im Außenkreis

Der erste Teil der Aufstellung findet verdeckt statt, das Transskript benennt aber die Stellvertreter bereits von Anfang an mit ihren Rollen.

Anweisung: Bewegungsimpulsen folgen, Platz im Raum suchen

Das **Andere** springt auf und rennt quer durch den Raum, setzt sich außerhalb des Stuhlkreises hin, Gesicht zur Mitte.

Die **Religion** läuft unruhig in großen Kreisen durch den Raum.

Die **Geschichte** geht zur Mitte und hockt sich hin, Gesicht nach unten.

Das **Grundgesetz** geht langsam auf die **Geschichte** zu, dann wieder etwas zurück, wiederholt das ständig, versucht Kontakt aufzunehmen und umkreist die **Geschichte**, bleibt auf ihrer anderen Seite weiter in der Hin- und Zurückbewegung.

Der **Hass** sucht seinen Platz außerhalb des Kreises.

Der **Mut zum Frieden** geht langsam im Kreis umher.

Die **Religion** steigt auf einen Stuhl.

Das **Ich** kommt ein Stück in den Kreis, hockt sich auf die Knie und rutscht quer hinter die **Geschichte**, blickt zu Boden, bewegt sich unruhig und beginnt dann zu zittern.

Der **Spirit** läuft in den Kreis, hockt sich dann abgewendet am Rand hin.

Die **Religion** verlässt ihren Stuhl und steigt auf einen anderen.

Mut z. Frieden nimmt einen Stuhl in die Hand. **Religion** steigt jetzt auf diesen Stuhl, ohne dass **MzF** ihn loslässt.

Anweisung: STOPP an dieser Stelle

Die Aufstellungsleiterin befragt die einzelnen Stellvertreter:

Das **Andere**: wollte einfach lossprinten, dann sehen, was mit den anderen ist, habe viel gehört, habe versucht, mich hier einzurichten

Mut z. Frieden: mir geht's schlecht, ich spüre Angst und Zorn, der Stuhl ist mir streitig gemacht worden, ich will ihn eigentlich umschmeißen, müsste dazu aber gewalttätig werden

Religion: ich war anfangs viel in Bewegung, wollte dabei anecken, aggressiv sein, dann alles beobachten, deshalb auf Stuhl gestiegen, fühle Macht, bin dann auf den Stuhl gestiegen, der so hin- u. hergekipelt wurde, das ging gar nicht, wollte den stabilisieren

Grundgesetz: wollte anfangs in die Mitte, dachte ich gehöre da hin, aber da hockte schon jemand, zu der zog es mich hin, ich muss sie beschützen, fühlte mich aber festgehalten wie ein Fisch im Netz, habe viele Bewegungsimpulse, muss immer vor und zurück

Geschichte: nehme nicht viel wahr, einige Geräusche, sehe die anderen nicht, kann erst aufblicken, wenn ich angesprochen werde

Spirit: mir ist ganz übel, ich kämpfe gegen das Kotzen, kriege wenig von den anderen mit, spürte nur Resonanz, als jemand sagte, dass es ihm auch schlecht gehe

Ich: spüre hohe Körperspannung und Zittern, hatte Bewegungsimpuls wegzuwollen, nach unten, der einzige Kontakt besteht zum **Grundgesetz**

Hass: habe extreme innere Unruhe, es zog mich gradezu raus, ganz schwer einen Platz gefunden, dort mit **Religion** das geht gar nicht, es zieht mich aber zu den liegenden, und das Zittern, das hat mir gefallen

Das **Andere**: komm bloß nicht zu mir!

Anweisung: nehmt jetzt Eure Zettel raus (AUFDECKUNG der Rollen), und dann spricht noch mal im Bewusstsein Eurer Rolle

Das **Andere**: ich habe hier einen guten Platz gefunden und konnte alles gut hören

Mut z. Frieden: die **Religion** hat mich ausgebremst

Religion: ich fühle mich mächtig, aber vor **MzF** habe ich Angst, erschreckt mich

Geschichte/Dresden: ich habe aufmerksam zugehört, bin aber nicht richtig angekoppelt, nirgends, bin mit mir beschäftigt

Grundgesetz: ich wollte erst in die Mitte, aber jetzt will ich der **Geschichte/Dresden** Mut und Halt geben, soll groß werden, werde da gebraucht, habe auch den anderen aufmerksam zugehört, am gefährlichsten ist mir das **Ich**

Ich: habe zu kaum jemand Kontakt, bin erregt, wie zerrissen, aber als ich gehört habe, dass ich dem **Grundgesetz** suspekt bin, ist es für mich jetzt auch suspekt

Mut z. Frieden: ich kriege Kontakt zur **Geschichte**, wollte da hin mit dem Stuhl, draufschlagen

Spirit: es hat mir geholfen, dass ich gefragt wurde, fühle mich nicht mehr so schlecht, brauche aber noch die Stütze (stützt sich auf den Stuhl neben sich), ich kann mich jetzt umschauen, aber ich muss gefragt werden

Ich: ich muss auch gefragt werden, dann werde ich wach

Hass/Angst: wenn die hier miteinander reden, ist das bedrohlich für mich, ich bin beim Zittern vom **Ich** angedockt, das hat mir gefallen

Die Aufstellungsleiterin befragt den Außenkreis (Beobachter) nach seinen Eindrücken.

Antworten:

Mit Interesse dabei, Aufregung gespürt

Viel Schmerz und Leid und Angst gespürt, Kraft beim **Grundgesetz**, die sich aber nicht entfalten kann

Überrascht, dass es so viele Impulse gibt, und es besteht eine Achse, zwischen dem **Anderen** und dem **Hass**, und der **Spirit** kommt nicht zum **Ich** und zum **Mut z. Frieden** (der ist in die Knie gegangen, keine Kraft), dieses Leben und Kämpfen, wie z. B. **Religion** und **MzF** kämpfen, ist beeindruckend

Mut z. Frieden: ich muss den ganzen Weg durchgehen, aber erst mal muss ich dahin (zur **Geschichte**)

Grundgesetz: ich bin in Konfrontation mit der **Religion**, Du machst meinen Job, ich will Kräfte messen, der werd ich's zeigen

Religion: ich hab den **Spirit** bedauert, dass er so weit weg ist, will mit ihm in Kontakt gehen

Das **Andere:** ich hab alle angeschaut, aber 1 Person fehlte mir, das hat mich beunruhigt, aber als ich dann den **Spirit** sehen konnte, wusste ich, der tut mir auch nichts, da war alles gut

Anweisung: Prozess weiterlaufen lassen

Mut z. Frieden will **Religion** vom Stuhl runterschmeissen, die lässt das nicht zu, sie verhandeln: **R.:** ich geh nur runter, wenn ich auf einen anderen Stuhl kann, **MzF** bietet ihr einen anderen an und zieht sie runter (**R.** steigt auf den anderen Stuhl), **MzF** nimmt den Stuhl und geht auf **Geschichte** zu, **Grundgesetz** will sie schützen, setzt sich auseinander und geht dann zur Seite, **MzF** stellt den Stuhl über die kauernde **Geschichte**, äußert dabei Traurigkeit

Geschichte: ich hab überhaupt keine Angst, das ist die Last, die ich sowieso trage, so hat sich das schon immer angefühlt

MzF: das stimmt, das gehört hierher

Die Aufstellungsleiterin stellt den Stuhl neben die **Geschichte**.

Mut z. Frieden hockt sich vor die **Geschichte** hin, diese richtet sich etwas auf, sie schauen sich an, **MzF:** ich möchte mit Dir in Kontakt sein

AL: ok, hier ist noch viel zu tun, zwischen den beiden

Grundgesetz: ich spüre Erleichterung, mein Job ist gemacht

Ich: Du könntest auch mal zu mir kommen (schiebt sich neben die **Geschichte**), da war eine Affinität schon von Anfang an

Mut z. Frieden stellt auch einen Stuhl neben das **Ich**,

das **Andere** kommt jetzt näher gerückt, in Nähe zum **Grundgesetz**, und sagt: Du bist mir sympathisch, **G.** antwortet: das ist schön

Hass: ich werde kleiner, wenn dort die Köpfe hochkommen, aber wenn **MzF** und **Religion** im Konflikt sind, das gefällt mir

Mut z. Frieden: (zum **Spirit** gewandt) ich brauch Dich an meiner Seite, steh auf!

Spirit: das ist was ganz neues, weiß aber nicht, was da passiert, ich brauch irgendwie die Außenpole (**Hass** und das **Andere**), auf **MzF** kann ich gar nicht reagieren

Ich: ich habe Affinität zur **Geschichte** und zum **Spirit**, zum **Mut z. Freiheit** Neugier, beim Sprechen Sympathie, aber ich weiß nicht, welche Last der Stuhl neben mir ist

Spirit probiert näherzukommen zu **MzF** und **Geschichte**, die haben aber noch zu tun, ist eigentlich beschäftigt mit der Achse: wie kriege ich den **Hass** und das **Andere** mit rein

Mut z. Frieden hat Wut gekriegt, als **Spirit** sagte, er sei beschäftigt, geht zum **Hass**, stellt sich neben ihn

Hass rückt weg, **MzF** muss zum **Hass**

Spirit fühlt sich wohl beim **Ich** und **Geschichte**

Religion hat sich auf dem Stuhl hingehockt, kleiner gemacht

Das **Andere:** das Gegenüber ist nicht mehr so groß (**Hass** ist in die Ecke gedrängt), deshalb kann ich näher kommen

Grundgesetz: wollte das **Andere** ranholen, aber jetzt beschäftigt mich, was dahinten passiert mit **MzF** und **Hass**, bin in Hab-acht-Stellung

Anweisung: probiert mal – testweise – aufzustehen, mal sehen, was passiert, was verändert sich?

Geschichte, Ich und **Spirit** stehen auf.

Mut z. Freiheit (hat sich hingekniet): wenn die stehen, sind die viel zu stark

Alle 3 sagen: wir sind viel zu groß, das ging viel zu schnell (hocken sich wieder hin)

Ich: mich interessiert das **Andere**, würde es gern kennenlernen, aber ich überhebe mich über das **Andere** (setzt sich wieder runter)

Mut z. Frieden steht auf

Spirit: will gern **Mut z. Frieden** und **Hass** reinholen, finde gut, was Du machst (zum **MzF**), war beeindruckt vom Hinknien, das hat den **Hass** aufgemacht, (zum **Hass**): was brauchst Du denn?

Hass: als **Mut z. Frieden** sich hingekniet hat, hat es alles bisschen leichter gemacht

Das **Andere:** wenn **Hass/Angst** jetzt rausgeschmissen werden soll, das macht mir Angst, ist zu gefährlich, es soll nichts verschwinden

Spirit: bin mit der Frage beschäftigt, was der **Hass** braucht

Grundgesetz: von uns beiden (zeigt auf **Religion**) kann nur einer überleben, Auge um Auge, Zahn um Zahn, die anderen interessieren mich nicht mehr

Hass: brauche Kontakt zum **Ich** (das dreht sich um zu ihm, unterstützt von der **Geschichte**, alle anderen drehen sich auch zu ihm), nur zum **Ich**, hab ich gesagt, nicht zu allen! (Alle lachen)

Ich: ich hab gespürt, dass Du da bist, aber ich wollte Dich nicht haben, jetzt ist es gar nicht so schlimm

Mut z. Frieden: ich hab das ja für Dich gemacht (zum **Ich**), hat sich wieder hingekniet, geht dann zum **Anderen:** da wollte ich schon immer hin

Spirit (ist aufgestanden): habe keine Übelkeit mehr, bin beschäftigt mit **Ich** und **Geschichte**

Ich und **Hass** kommen sich näher, **Geschichte** umarmt **Ich**

Spirit: es braucht diese Kontakte, zwischen **Hass/Angst** und **Ich** und auch **Geschichte**, ich habe das Bedürfnis, **Hass** mit reinzunehmen, aber ich kann das nicht allein tun

Grundgesetz: ich war Platzhalter, aber wenn **Mut z. Frieden** da ist, kann ich gehen (stellt sich neben **Religion**)

Mut z. Frieden: **Ich**, wo bist Du, ich brauch Dich

Anweisung: STOPP des Prozesses an dieser Stelle